

[7567.] Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Taschenbüchern der Jahre 1849 — 51 sind mir jederzeit angenehm u. bittet um umgehende Einsendung von mehreren Ex. durch Herrn N. Frieze in Leipzig.
Gleiwitz. **A. Karfunkel.**

[7568.] Da ich mehrere Leihbibliotheken zu complettiren habe, so ersuche ich die geehrten Herren Verleger, welche Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen besitzen, um umgehende Einsendung von 6 Ex. durch Herrn N. Frieze in Leipzig.
Gleiwitz. **A. Karfunkel.**

[7569.] **Subscriptionlisten**
zur

Landwirthschaftlichen Groschenbibliothek stehen auf gef. Verlangen gern zu Befehl; es thun solche gute Dienste, wie ich mich an meinem eigenen Wirkungsweise davon überzeugt habe. Heft 1 der landw. Groschenbibl. liefere ich in jeder gewünschten Anzahl à Cond. Preis per Heft 1¼ S^h mit 33½ % Rabatt, gegen baar: 40 % Rabatt und auf 12/1, 25/3, 50/7, 75/12, 100/20 Freier. Thätigen Handlungen wird es nicht schwer fallen, eine Partie Ex. der Groschenbibliothek abzugeben und somit ein lohnendes Geschäft zu machen.

Nordhausen, den 12. September 1851.
Adolph Büchting.

[7570.] **Besonders zu beachten!**

Die von mir so eben an alle Handlungen versandten

Anzeigen von Schillings musikal. Didaktik bitte ich an Alle, die Musik treiben, auf das Zweckmäßigkeit zu verbreiten, und ihre Verwendung wird sich bestens lohnen.

Gisleben, September 1851.

F. Kubut.

[7571.] In Raumburg's Wahlzettel habe ich einen Verlangszettel über meine für die Weihnachtszeit geeigneten Artikel abdrucken lassen, den ich zu Bestellungen bestens empfehle.

Berlin, 15. September 1851.

Carl F. Klemann.

[7572.] Da die Anfertigung der Pläne zu

S. Alster's

Gefechte und Schlachten bei Leipzig
im October 1813

das Erscheinen dieses Werkes verzögert, so haben wir uns entschlossen, den Subscriptionspreis für dasselbe noch bis Ende October d. J. bestehen zu lassen, und bitten bis dahin um Angabe der angemeldeten Subscriberen, deren Namen dem Werke vorgebrucht werden sollen, indem wir später bestellte Exemplare nur zum Ladenpreis liefern können.

Arnoldi'sche Buchhandlung in Dresden.

[7573.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[7574.] Neue, chemisch zubereitete

Blau Drief-Stempel-Druckfarbe
in Flaschen à 15 S^h baar.

Ein vollständiger Stempel-Apparat mit 1 Flasche dieser Farbe à 1 Thl. 3 S^h baar.

Diese neue Farbe, das Resultat vielfältig angestellter Versuche, hat die Eigenschaft, daß sie die Bestandtheile nicht absetzt, wodurch die Stempelunterlage nie klebrig und der Stempel selbst nicht vollgeschmiert wird, weshalb sie rein und sparsam druckt, so daß eine solche Flasche länger als ein Jahr vorhält. — Zu beziehen von

C. G. Ende in Berlin.

[7575.] **Friedrich Forschner & Comp.**

Malerei in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig gefertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen - Verzeichniß. — Erklärung. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 7480—7575. — Leipziger Börse am 17. September. 1851. —

Amelang'sche Sort.-B. 7525.	Forschner & Co. 7575.	Kern 7526.	Vagenfelder'sche B. 7510.
Anonyme 7481. 7482. 7569.	Garcke in B. 7555.	Kirchheim & Sch. 7530.	Wladn 7595.
7551. 7552. 7553. 7554.	Gastmann 7542.	Klemann 7507. 7571.	Rahme 7536.
Arnoldi'sche B. in D. 7572.	Gebauer 7491.	Kornicker 7509.	Reclam sen. 7498.
Ulber & Co. in B. 7520.	Gerhard's B. in B. 7490.	Krüger's Sep.-Gto. 7563.	Sacco 7500.
Bote & Bod 7489.	Gorb'sches B. 7541.	Kubut 7570.	Sammer 7496.
Braunmüller 7560.	Gräfe & U. 7533.	Kunst-Verlag 7514.	Schaefer in D. 7511.
Breitkopf & H. 7488. 7540.	Grobe 7489.	Leibrock 7566.	Schmidt in U. 7546.
Büchting 7492. 7494. 7503.	Hartmann 7531.	Liesching & Co. 7547.	Sören 7502.
7509.	Herberle 7496.	Lindow 7561.	Schulze in D. 7493.
Decker 7499. 7516.	Helfer 7524.	Lizius 7483.	Springer 7495.
Deeginger 7534.	Henning's 7568.	Mayer & Co. 7508.	Sulzbach 7499.
Deubner in M. 7528.	Heymann's Antiq.-B. 7522.	Meyer, sen. in Br. 7548.	Tandisch Jun. 7504.
Du Mont-Schauberg 7485.	Hirschwald, K. 7449.	Resener 7418.	Thimm 7527. 7573.
Dunder & H. 7515.	Hübner 7562.	Reumanns-Hartmann 7487.	Wandendück & R. 7497.
Eggers & Co. 7564.	Jilgen's Erben 7512.	7506.	Willaret 7523.
Ende 7577.	Zonas 7543.	Ratt 7544.	Wetzel, J. D. 7519. 7556.
Engel 7517.	Künigl 7529. 7565.	Eberdorfer 7521.	Weiße 7532 7538.
Ernst & K. 7484. 7501.	Karfunkel 7557. 7567. 7568.	Drell, F. & Co. 7537.	Wiegandt & Gr. 7505.
Erped. v. ill. Dorfb. 7513.	Reil & Co. 7559.	Ort 7539.	Williams & R. 7543.

Verantwortlicher Redacteur: G. R. E. M. m. e. l. m. a. n. n. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: F. Kirchner.

Leipziger Börse am 17. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	— 142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	— 102½
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	— 100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	100 —
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	— 56¾
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150% —
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	— —
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	— 6.22 — 80%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	— — — 8%
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		— —
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.		— —
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungs-fusse. d°.		— 9%
K. Russ. wint. imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, 14% —
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100		— 6%
Kaiserl. d° d° d°.		— 6%
Bresl. d° d° à 65½ As „ d°.		— 5%
Passir d° d° à 65 As „ d°.		— 5%
Conv.-Species u. Gulden. d°.		— —
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.		— 2%
Gold pr. Mark fein Cölln.		— —
Silber „ d° d°		— —

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	86½
à 3% } kleinere	—	—
— d° — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	99%
— d° — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4½%	102%	—
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	—	105½
— d° — } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	91½
à 3½% } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	87	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\frac{1}{2}$	—	90%
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Rieser EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	100
d° d° d° 5% à 100 $\frac{1}{2}$	103	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	94½
à 3% } kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	—
d° d° d° à 4½%	—	—
Sächs. erb. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	90%
à 3½% } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° d° } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	101
d° d° } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3½%	—	94%
d° d° d° à 4%	—	100%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½%	—	109
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	85½
à 3% } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½%	—	—
d° d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	173
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	146½	—
Löbau-Zittauer d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	25½	—
Berlin-Anhalt d° à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	111½
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	234½
Thüringische d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	77%